BLICKDIAGNOSE

Stellen Sie uns
Ihren Fall vor.
Bei Veröffentlichung
erhalten Sie **100 Euro!**
cornelius.heyer@springer.com

Prall-elastischer,
bläulich-schwarzer
periorbitaler Knoten.

Hautveränderung

Schwarzer Knoten im Augenwinkel

Bei einem 54-jährigen, ansonsten gesunden Patienten bestand seit etwa einem Jahr eine symptomlose Hautveränderung am rechten lateralen Augenwinkel. Es fand sich ein solitärer, indolenter, prall-elastischer, gut abgegrenzter, kutan-subkutaner, bläulich-schwarz durchscheinender Knoten mit einem Durchmesser von 0,6 cm. Die histopathologische Beurteilung des Exzidates ergab eine intradermale Zyste mit zweireihigem kubischem Epithel, das aus abgeflachten äußeren myoepithelialen Zellen und luminal gelegenen Epithelzellen mit apokriner Sekretion bestand.

Die Diagnose lautete apokrines Hydrozystom. Hydrozystome sind seltene, benigne Tumoren der Schweißdrüsenausführungsgänge, die zumeist in der Periorbitalregion vorkommen. Sie entstehen infolge eines Sekretaufstaus. Es handelt sich also um Schweißdrüsenretentionszysten. Die Unterscheidung zwischen ekkrinen und apokrinen Subtypen ist oftmals schwierig und für die Therapie letztlich nicht von Bedeutung. Der gelegentlich vorhandene bläulich-schwarze Farbton entsteht

durch den Tyndall-Effekt, also die Streuung des Lichts durch mikroskopische Schwebeteilchen in dem Hydrozystom. Das Geschlechterverhältnis ist bei solitären Zysten (Robinson-Typ) ausgeglichen, während multipel auftretende Hydrozystome (Smith-Typ) eher bei Frauen auftreten.

Wichtig ist es, stets eine histopathologische Aufarbeitung der Zyste anzustreben, um sie insbesondere zu Basaliomen sicher abzugrenzen. Während vereinzelt auftretende Hydrozystome meist problemlos chirurgisch exzidiert werden können, muss man bei multiplen Hydrozystomen mit einer Narbenbildung rechnen. Die topische Applikation von Scopolamin und Atropin wird im Ergebnis unterschiedlich diskutiert, wobei oftmals systemische Nebenwirkungen moniert werden. Positive Ergebnisse wurden durch den Einsatz von Lasersystemen, insbesondere CO₂-Laser, erzielt. ■

→ PD Dr. med. habil. Thomas Jansen
Höntroper Str. 102, D-44869 Bochum